



# Seminar-Programm 2018 „Hochschuldidaktische Weiterbildung“





## Inhaltverzeichnis

	Seite
Vorwort	2
Meistern Sie schwierige Situationen individuell und professionell! 23. Januar 2018	3
Stress-Fitness für Hochschullehrende Wie Sie sich aktiv gegen Stress & Burnout schützen können 17. April 2018	4
Die dunkle Macht der Kommunikation vs. gute Kommunikation 8. Mai 2018	5
Kompetenzorientierung und Constructive Alignment in der Lehre 19. Juni 2018	6
Flipped Classroom umsetzen - wie man Lehrveranstaltungen didaktisch umdreht 17. Oktober 2018	7
Lösungsorientierte Gesprächsführung in praktischen Gesprächssituationen mit Studierenden 13. November 2018	8
Visualisierung und Präsentation 4. Dezember 2018	9
Coaching für Lehrende	10
Externe Veranstalter/Anbieter	11

## Vorwort

Liebe Lehrende,

das hochschuldidaktische Weiterbildungs-Angebot der Hochschule Mainz zielt darauf ab, Sie bei Veränderungen in der Lehre zu unterstützen und Ihnen Anregungen für neue Formen des Lehrens und des Lernens zu geben. Bei individuellen Fragen oder Schwierigkeiten steht Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit eines Coachings offen.

Die Angebote dieses Programmes richten sich an alle Lehrenden (Professorinnen, Professoren, Lehrkräfte, Lehrbeauftragte für besondere Aufgaben, Assistentinnen und Assistenten) der Hochschule Mainz – University of Applied Sciences.

Zu jedem Seminar wird eine Zielgruppe beschrieben, für welche die jeweilige Veranstaltung angeboten wird.

Am Ende unseres eigenen Angebotes finden Sie die Internetadressen ausgewählter externer Weiterbildungsangebote, die Sie ebenfalls für weitere Themen nutzen können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Gebrauch von unserem Angebot machen oder auch Anregungen für zukünftige Themen geben.

Für weitere Fragen und für die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen steht Ihnen Frau Beate von Cisewski ([vp-sekretariat@hs-mainz.de](mailto:vp-sekretariat@hs-mainz.de)) zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. Andrea Beyer  
Vizepräsidentin Hochschule Mainz

## **Meistern Sie schwierige Situationen individuell und professionell!**

Zielgruppe: alle Lehrenden

Ihre Rolle als Lehrender erfordert manchmal Ihre vollste Aufmerksamkeit. Das gilt in besonderem Maße für Krisen- und Konfliktsituationen.

Wie kommunizieren, verhalten und fühlen Sie sich in (für Sie) schwierigen Situationen gegenüber Ihren Studentinnen/Studenten, Kolleginnen/Kollegen, internen und externen Stellen? Wie erkennen Sie Konflikte und Krisen in ihrem Ursprung? Wie entwickeln Sie Ihre individuelle Kommunikationsstrategie und wie setzen Sie diese professionell um? Wie werden Sie dabei Ihrem individuellen Führungs- und Kommunikationsstil gerecht?

Das alles stellt Sie vor eine große Herausforderung! In einer Krise oder einem Konflikt kommen Sie sich selbst sehr nah, sind Sie so verletzbar wie in kaum einer anderen Situation. Ihr passendes Verhalten und Ihre authentische Kommunikation stellen damit zentrale Qualitätskriterien für Sie als Lehrender dar.

Was bedeutet Krisenmanagement und Konfliktkommunikation für Sie überhaupt und auf was müssen Sie in Ihrer Rolle als Lehrender dabei besonders achten? Welche Arten von Konflikten, Krisen und fordernden Situationen gibt es konkret in Ihrem Alltag und wie sieht Ihre persönliche Antwort darauf aus? Welche persönlichen und fachlichen Kompetenzen bringen Sie mit und wie setzen Sie diese konkret in schwierigen Situationen um? Welche Schritte und Maßnahmen müssen Sie noch tun, was dürfen Sie noch lernen, um sich zukünftig noch sicherer und professioneller in Konfliktsituationen zu verhalten und zu kommunizieren.

### Ziele und Themen

- In einer Mischung aus Theorie und praktischen Übungen (inkl. Kameratraining) entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Laufe des Workshops Schritt für Schritt ihre ganz individuelle Konflikt- und Krisenstrategie.

Anschließend fakultativ: einzelne, individuelle und vertiefende Kommunikationscoachings.

Zielgruppe	alle Lehrenden
Referent/Referentin:	Christiane Bischof
Max. Teilnehmerzahl	12
Termin	23. Januar 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort:	Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz Raum A3.01
<b>Anmeldefrist</b>	<b>3. Januar 2018</b>



## **Stress-Fitness für Hochschullehrende** **Wie sich aktiv gegen Stress & Burnout schützen können**

Zielgruppe: alle Lehrenden

Die eigene Stress-Fitness ist eine der wichtigsten Fähigkeiten in der neuen Arbeitswelt – auch und besonders für Hochschullehrende. Wer bei hoher Arbeitsbelastung langfristig gesund und leistungsfähig bleiben will, der benötigt individuelle Stress-Kompetenzen. Eine gute *körperliche* Fitness bereitet einen gut auf sportliche Höchstleistungen vor und schützt gegen mögliche Verletzungen. Und eine gute *Stress-Fitness* schützt uns gegen Arbeitsstress, Druck, Überlastung und Erschöpfung.

### Ziele und Themen

Neben den neuro-psychologischen Grundlagen werden dazu die effektivsten Methoden des Stressmanagements an einschlägigen Beispielen vorgestellt und zwar auf allen Ebenen: Reduktion, Prävention, Resistenz und Resilienz. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den typischen Herausforderungen von Hochschullehrenden und wie diese aktiv gemeistert werden.

- Das Stress-Prinzip verstehen – und für sich selbst nutzen
- Orientierung und Überblick im Bereich Stressmanagement
- Techniken der Stress-Prävention lernen
- Techniken der Stress-Reduktion lernen
- Training der eigenen Stress-Resistenz und Belastbarkeit
- Burnout-Warnsignale bei sich selbst und anderen frühzeitig erkennen können
- Die typischen Herausforderungen für Hochschullehrende meistern können

Zielgruppe	alle Lehrenden
Referent/Referentin:	Dr. Henrik Wahler
Max. Teilnehmerzahl	12
Termin	17. April 2018, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz Raum A3.01
<b>Anmeldefrist</b>	<b>22. März 2018</b>



## **Die dunkle Macht der Kommunikation vs. die gute Kommunikation**

Zielgruppe: alle Lehrenden

Der andauernde Kampf zwischen Gut und Böse bestimmt die Handlung in der Erfolgskinoreihe „Star Wars“. So gibt es auch in der Lehre, bei Gesprächen mit Studierenden oder Kollegen und in privaten Unterhaltungen oft diese beiden Seiten. Nun, die spannende Frage: Für welche entscheiden Sie sich?

Marc Hinderlich hat sich entschieden: Er ist davon überzeugt, dass wir mit guter Kommunikation schneller unsere Ziele erreichen, unserem Gegenüber mit Respekt begegnen und selbstbewusst und souverän auf andere wirken.

### Ziele und Themen

Im Seminar erhalten Sie Feedback auf welcher Seite Sie zur Zeit stehen und wie Sie die gute Kommunikation weiter verbessern und erweitern. Mit vielen Tipps und praktischen Übungen sind Sie am Ende in der Lage, gestärkt „in den Kampf zu ziehen“ und Ihre Gesprächspartner mit Ihrer Kommunikation zu überzeugen. Sind Sie dabei?

Zielgruppe	alle Lehrenden
Referent/Referentin:	Marc Hinderlich
Max. Teilnehmerzahl	8
Termin	8. Mai 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort:	Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz Raum A3.01
<b>Anmeldefrist</b>	<b>27. März 2018</b>

## Kompetenzorientierung und Constructive Alignment in der Lehre

Zielgruppe: alle Lehrenden

Kompetenzorientierung ist die zentrale Rahmengröße um übergeordnete Curriculumsentwicklung wie konkrete Unterrichtsveranstaltungen nachhaltig und sinnvoll zu gestalten. Häufig gibt es verschiedene Ausbildungs- und Prüfungsregelungen, die kompetenzorientiert geschrieben werden sollen. Unterrichtsmodule sollten/müssen in Zukunft kompetenzorientiert formuliert und umgesetzt werden.

### Ziele

Die Teilnehmenden...

- kennen den didaktischen Kontext
- verstehen und würdigen den „shift from teaching to learning“ und
- sind sensibilisiert für verschiedene Kompetenzmodelle (Erpenbeck-Heyse, DQR/EQR, Bloom/Krathwohl)
- differenzieren zwischen kognitiven, affektiven und psycho-motorischen Lernzielen
- verstehen das „constructive alignment“ zwischen Lernzielen, Methoden sowie Lernertragskontrollen
- formulieren kompetenzorientierte Lernziele an eigenen konkreten Lehrveranstaltungen und
- entwickeln darauf aufbauend angemessene Lernstandserhebungen
- entwickeln Entwürfe für optimierte Prüfungsregelungen
- diskutieren über zielführende Methoden zur Unterrichtsgestaltung um den intendierten Lernzielen wie der Lernstandserhebung Rechnung zu tragen

Zielgruppe	alle Lehrenden
Referent/Referentin:	Dipl.-Psych. Daniel Al-Kabbani
Max. Teilnehmerzahl	12
Termin	19. Juni 2018, 9:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz Raum A3.01
<b>Anmeldefrist</b>	<b>15. Mai 2018</b>

## Flipped Classroom umsetzen - wie man Lehrveranstaltungen didaktisch umdreht

Zielgruppe: alle Lehrenden

Lernprozesse in formalen Bildungsarrangements umfassen in vielen Situationen die folgenden Teilschritte 1.) Aneignen von neuen Inhalten, 2.) Verständnis der Inhalte und 3.) Anwenden der Inhalte an Übungsaufgaben.

Traditionell bieten Lehrveranstaltungen eine intensive Unterstützung beim ersten Schritt, also bei der strukturierten Aufnahme von Informationen. Die Schritte zwei und drei werden von den Studentinnen und Studenten dabei meist für das Selbstlernen zu Hause überlassen. Dabei sind dies die Teilschritte, die durch soziale Interaktion und intensives Feedback durch die Lehrenden in besonderem Maße profitieren.

Das „Flipped Classroom“ greift diesen Gedanken auf. Die Lehrveranstaltung wird „umgedreht“, das bedeutet, die Aneignung von neuen Inhalten findet durch die Teilnehmenden vor der Veranstaltung in Eigenarbeit statt, so dass in der Vorlesung oder im Seminar mehr Zeit bleibt, um an der Vertiefung der Inhalte zu arbeiten.

### Ziele

- Die Teilnehmenden können geeignete Lernziele für die Selbstlernphase und die Präsenzphase definieren.
- Die Teilnehmenden können verschiedene Möglichkeiten zur Aufbereitung von Selbstlernmaterial benennen und die für ihre Lehrveranstaltung adäquaten auswählen.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, motivationsrelevante Rahmenbedingungen für die Studierenden zu analysieren und konstruktiv zu gestalten.
- Die Teilnehmenden können eine Auswahl von möglichen Methoden für die Präsenzphase benennen und einsetzen.
- Die Teilnehmenden sind sich der Relevanz von inhaltlichem Feedback an Studierende bewusst und können erste Methoden für Feedback einsetzen.

Zielgruppe	alle Lehrenden
Referent/Referentin:	Dipl.-Psych. Daniel Al-Kabbani
Max. Teilnehmerzahl	12
Termin	17. Oktober 2018, 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz Raum A3.01
<b>Anmeldefrist</b>	<b>5. September 2018</b>



## Lösungsorientierte Gesprächsführung in praktischen Gesprächssituationen mit Studierenden

Zielgruppe: alle Lehrenden

Lösungsorientierte Gesprächsführung ist eine wichtige Führungsaufgabe, um zunächst Problemsituationen oder Herausforderungen zu erkennen und sich dann gemeinsam auf Lösungen zu konzentrieren. Das Training wird praxisorientiert moderiert. Dabei werden praktische Gesprächssituationen aus dem universitären Alltag besprochen und diskutiert.

### Themen

- Gespräche auf Augenhöhe führen – wie wichtig ist das für mich?
- Kenne und beachte ich die eigene Gesprächsführung?
- Wie trete ich sicher auf – wie überzeuge ich in Gesprächen?
- Wie argumentiere ich, um zu überzeugen?
- Verwende ich offene Fragetechniken in Gesprächen?
- Kenne ich die Signale der Körpersprache?
- Wie strukturiere ich sinnvoll ein Gespräch?
- Wie lenke ich Gespräche zielorientiert?
- Wie bringe ich Gesprächsbotschaften auf den Punkt?
- Kenne ich die Möglichkeiten zur Moderation von Gesprächen und Besprechungen?
- „Nüchterne Zahlen wie ein Krimi verkaufen“ – wie kann man Emotionalität und Begeisterung in Gesprächen und Besprechungen umsetzen?
- Wie wichtig ist es, in Gesprächen und Besprechungen Feedback zu geben und zu nehmen?
- Wie setzen wir das Gelernte in den universitären Alltag um?

Zielgruppe	alle Lehrenden
Referent/Referentin:	Dr. Marietta Schmidt-Kiefer
Max. Teilnehmerzahl	10
Termin	13. November 2018, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz Raum A3.01
<b>Anmeldefrist</b>	<b>9. Oktober 2018</b>

## Visualisierung und Präsentation

Zielgruppe: alle Lehrenden

Visualisierungen und Präsentationen kommt heutzutage eine wichtige Bedeutung zu. Vorträge im Rahmen externer Termine bei Kunden, interner Besprechungen in Unternehmen oder auch auf Konferenzen bestehen in der Regel – wenngleich oft in sehr unterschiedlichem Verhältnis - aus den beiden Kernelementen Bild und Ton.

### Ziele und Themen

Im Workshop werden die wesentlichen Grundlagen des Visualisierens und Präsentierens erläutert. Die einzelnen Teile der Veranstaltung beginnen stets mit Impulsvorträgen zu Visualisierung und Präsentation sowie Best-Practice-Beispielen, die als Einführung für die folgenden Arbeitsphasen dienen.

In den Impulsvorträgen wird z.B. kurz auf die Geschichte visuellen Erzählens eingegangen, wichtige Grundbegriffe werden definiert und verschiedene unterstützende Instrumente für Visualisierungen und Präsentationen vorgestellt.

Neben den Instrumenten und technischen Hilfsmitteln werden auch Grundregeln der Gestaltung und Datenanalyse, diverse Arten der Visualisierung – etwa Bilder, Symbolik, Diagramme und Daten, verschiedene Möglichkeiten einen Vortrag aufzubauen sowie die Themen Storytelling oder Presentation Skills erläutert.

Aufgelockert wird die Veranstaltung mit praktischen Übungen wie z.B. PowerPoint Karaoke. Kern des Workshops ist die Anwendung der erlernten Methoden und Instrumente auf eine eigene Visualisierung und/oder Präsentation.

Zielgruppe	alle Lehrenden
Referent/Referentin:	Prof. Dr. Anna Rosinus
Max. Teilnehmerzahl	20
Termin	04. Dezember 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz Raum A3.01
<b>Anmeldefrist</b>	<b>6. November 2018</b>



## „Coaching für Lehrende“

Zielgruppe: alle Lehrenden

Coaching ist eine professionelle Form der persönlichen Beratung. Es bietet Ihnen als Lehrender, als Lehrendem an der Hochschule Mainz die Möglichkeit, die für Sie aktuell relevanten Fragestellungen und Themen zu bearbeiten. Der Umfang des Coachings beträgt drei Termine à 90 Minuten. Der zeitliche Ablauf und die Terminabstimmungen erfolgt zwischen Coach und Coachee.

### Häufige Themen sind:

- die weitere Professionalisierung Ihres beruflichen Handelns
- die Erweiterung Ihrer persönlichen Handlungsoptionen
- die Reflexion und Steigerung Ihrer Kompetenz in der Lehre
- das Auffinden neuer Lösungswege und Gestaltungsspielräume
- die (Wieder-)Entdeckung und Entwicklung Ihrer persönlichen Potenziale

### Dabei zielt das Coaching auf

- die Optimierung des momentanen Zustands ab
- und/oder gibt Ihnen Hilfestellung bei der Bewältigung akuter Herausforderungen

Die individuellen Ziele des Coachings bestimmen Sie und vertiefen und bearbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Coach. Sie entscheiden anhand des Coach-Profiles, welches Sie der jeweiligen Internetseite, s.u., des Coaches entnehmen können, mit wem Sie telefonischen Kontakt aufnehmen und haben erste Gelegenheit, den Coach kennenzulernen. Danach haben Sie die Möglichkeit ein Kennenlerngespräch zu vereinbaren, in dem Sie mit dem Coach den Coaching-Auftrag absprechen und Ihren Bedarf äußern.

Wenn Sie mit dem Coach zusammenarbeiten wollen, geben Sie bitte Rückmeldung an die Vizepräsidentin, Frau Prof. Dr. Andrea Beyer, E-Mail [vizepraesident@hs-mainz.de](mailto:vizepraesident@hs-mainz.de), die den formellen Auftrag erteilt.

### Coach:

- Dr. Petra Bauer  
[www.petrabauer.wordpress.com](http://www.petrabauer.wordpress.com)
- Christiane Bischof  
[www.christianebischof.com](http://www.christianebischof.com)
- Karin Doderer  
[www.karin-doderer.de](http://www.karin-doderer.de)
- Susanne Marx  
[www.entwicklungsraeume.de](http://www.entwicklungsraeume.de)
- Marc Hinderlich  
[www.marc-hinderlich.de](http://www.marc-hinderlich.de)
- Markus Hörmann  
[www.hoermannconsult.de](http://www.hoermannconsult.de)
- Prof. Dr. Wolfram Schulze  
[www.wolframschulze.de](http://www.wolframschulze.de)



## Externe Veranstalter/Anbieter:

- CHE – Centrum für Hochschulentwicklung  
[www.che.de](http://www.che.de)
- Deutscher Hochschulverband  
[www.hochschulverband.de](http://www.hochschulverband.de)
- Hochschulevaluierungsverbund  
[www.hochschulevaluierungsverbund.de](http://www.hochschulevaluierungsverbund.de)
- Internationale DAAD Akademie  
Hochschulverwaltung, Internationalisierung, Lehrende  
[www.daad-akademie.de](http://www.daad-akademie.de)
- IUW – Interuniversitäre Weiterbildung  
[www.iuw-online.de](http://www.iuw-online.de)
- Universität Koblenz-Landau  
Arbeitsstelle für Weiterbildung der Weiterbildenden (AWW e.V.)  
[www.aww-landau.de](http://www.aww-landau.de)
- VHS Mainz  
[www.vhs-mainz.de](http://www.vhs-mainz.de)
- ZEW – Zentrum für Europäische Wirtschaftsförderung  
[www.zew.de](http://www.zew.de)
- ZWM – Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.  
[www.zwm-speyer.de](http://www.zwm-speyer.de)